

ESTRO 2026, 15. – 19. Mai 2026

Siemens Healthineers gibt CE-Zertifizierung für die KI-Konturierung für Eclipse bekannt, die die Strahlentherapieplanung beschleunigen hilft

- **Vollständig integriert für den Einsatz mit dem Behandlungsplanungssystem Varian Eclipse zur Automatisierung der routinemäßigen Konturierung**
- **Entwickelt, um manuellen Aufwand und Abweichungen bei der Konturierung zu reduzieren, eine konsistentere und effizientere Planung zu unterstützen und klinischen Arbeitsablauf zu optimieren**
- **Ermöglicht es klinischen Anwendern, sich auf patientenspezifische Entscheidungen zu konzentrieren und dabei die vollständige klinische Kontrolle zu behalten**

Der Siemens Healthineers Geschäftsbereich Varian gab heute bekannt, dass die KI-Konturierungsfähigkeiten für den Einsatz mit dem Behandlungsplanungssystem Eclipse die CE-Zertifizierung erhalten haben. Dies stellt einen wichtigen Schritt beim Einsatz künstlicher Intelligenz zur Unterstützung der Strahlentherapieplanung dar. Nahtlos in den klinischen Arbeitsablauf mit der Eclipse-Behandlungsplanung integriert, ermöglicht das KI-Konturierungssystem die automatische Konturierung von mehr als 200 vordefinierten Strukturen auf Basis von CT- und MR-Bildern, darunter betroffene Organe, Lymphknoten und bekannte (diagnostizierte) Hirnmetastasen. Die Lösung bietet klinischen Anwendern eine standardisierte, hochwertige Ausgangsbasis für deren Überprüfung und Verfeinerung, mit dem Ziel, Effizienz und Konturierungskonsistenz zu verbessern und gleichzeitig die klinische Kontrolle über Behandlungsplanungsentscheidungen beizubehalten.

In der klinischen Routine bleibt die Konturierung von betroffenen Organen und Zielstrukturen einer der manuellsten, zeitaufwendigsten und variabelsten Schritte in der Strahlentherapieplanung. Unterschiede in der Interpretation, Arbeitsbelastung und zunehmende Fallkomplexität können zu Abweichungen zwischen den Behandlungsteams führen. Das erhöht den Planungsaufwand und die Gesamtbelastung der Radioonkologie-Abteilungen.

Die KI-Konturierung ist darauf ausgelegt, repetitive manuelle Arbeitsschritte bei den Behandlungsabläufen in der Strahlentherapie zu reduzieren, indem sie eine leitlinienbasierte Ausgangsbasis innerhalb des

bestehenden klinischen Umfelds bietet. Die Lösung hilft, die Variabilität zwischen Behandlungsfällen und Versorgungsteams zu begrenzen, und unterstützt so eine konsistentere und effizientere Planung bei gleichzeitiger vollständiger klinischer Kontrolle. So bleibt Behandlungsteams mehr Zeit für Entscheidungen, die menschliches Urteilsvermögen für eine wirklich personalisierte Versorgung erfordern.

„Der Vorteil von künstlicher Intelligenz bei Krebs besteht nicht darin, eine klinische Beurteilung zu ersetzen, sondern die besten Bedingungen dafür zu schaffen,“ sagte Ashley Smith, Leiterin Digitale Onkologie bei Siemens Healthineers. „Indem wir Routineprozesse von Unstimmigkeiten befreien, ermöglichen wir es den klinischen Anwendern, sich stärker auf die Entscheidungen zu konzentrieren, die die Versorgung jedes einzelnen Patienten prägen. So gehen wir einen Schritt hin zu einer Krebsbehandlung, die konsistenter, effizienter und menschlicher ist.“

„Basierend auf unserer Erfahrung mit der KI-Konturierung integrieren wir diese Fähigkeit in die Strahlentherapie-Workflows, ergänzen die Therapieplanung mit Eclipse und helfen so dabei, den konkreten Zugang zu KI-gestützter Präzision konsequent im gesamten Arbeitsablauf zu erweitern,“ sagte Rebecca Schuster, Leiterin Cancer Therapy Imaging bei Siemens Healthineers.

Die KI-Konturierungsfähigkeiten für den Einsatz mit dem Behandlungsplanungssystem Eclipse werden auf dem Jahreskongress der Europäischen Gesellschaft für Strahlentherapie und Onkologie (ESTRO 2026) in Stockholm vorgestellt. Dort zeigt Siemens Healthineers intelligente Workflow-Innovationen, die die Behandlungsplanung optimieren und konsistentere klinische Praktiken unterstützen, damit sich die Behandlungsteams stärker auf die Personalisierung der Patientenversorgung konzentrieren und die Krebsversorgung über den gesamten Patientenpfad hinweg verbessern können.

KI-Konturierung für Eclipse ist nicht in allen Märkten verfügbar.

© Varian Medical Systems, Inc. – ein Siemens Healthineers Unternehmen, 2026. Alle Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Eigentümer.
QR700039177

Ein Pressebild finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen zum ESTRO 2026 finden Sie [hier](#).

Kontakt für Redaktionen

Ulrich Künzel

+49 1622433492; Ulrich.Kuenzel@siemens-healthineers.com

Besuchen Sie das [Siemens Healthineers Presse Center](#).

Abonnieren Sie unseren [Newsletter auf LinkedIn „Medtech matters“](#).

Siemens Healthineers leistet Pionierarbeit im Gesundheitswesen. Für jeden Menschen. Überall. Nachhaltig. Das Unternehmen ist ein weltweiter Anbieter von Geräten, Lösungen und Dienstleistungen im Gesundheitswesen. Siemens Healthineers ist in mehr als 180 Ländern aktiv und in mehr als 70 Ländern direkt vertreten. Der Konzern besteht aus der Siemens Healthineers AG, gelistet in Frankfurt am Main unter SHL, und ihren Tochtergesellschaften. Als ein führendes Medizintechnikunternehmen setzt sich Siemens Healthineers dafür ein, den Zugang zu medizinischer Versorgung für unterversorgte Bevölkerungsgruppen weltweit zu verbessern und die schwerwiegendsten Krankheiten zu überwinden. Das Unternehmen ist vor allem in den Bereichen der Bildgebung, Diagnostik, Krebsbehandlung und minimalinvasiven Therapien tätig, ergänzt durch digitale Technologie und künstliche Intelligenz. Im Geschäftsjahr 2025, das am 30. September 2025 endete, hatte Siemens Healthineers rund 74.000 Beschäftigte weltweit und erzielte einen Umsatz von rund 23,4 Milliarden Euro. Weitere Informationen finden Sie unter [siemens-healthineers.com](https://www.siemens-healthineers.com).